

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339875)

# Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

- Naach**, 1. donnerst. vor Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholom., 5. donnerst. nach Michaeli, 6. montag nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.
- Nalen**, 1. Lichtmes, 2. Philipp u. Jak., 3. Jak., 4. sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.
- Nepfingbach**, 1. den 25. Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31. August, 4. d. 31. Dez., — fällt der 31. Aug. nicht auf einen dienstag, so ist der Markt dienstags darauf.
- Niedorf**, 1. an Gregor., 2. d. 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bisch.
- Nienstaig**, die Amtstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Geb., 4. dienst. vor dem 1. Nov.
- Nitheim**: 1. Licht., 2. Allerh.
- Nittkirch** im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.
- Nuppenweyer**, 1. mont. nach Allerheil., 2. mont. vor Palmf.
- Nraun**, 1. Phil. Jak., 2. nach Gallus.
- Nrborn**, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.
- Nuen a. d. Leck**, 1. Phil. Jak. 2. Elisabetha.
- Nuggen**, auf Mathäi im September, fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden mont. gehalten.
- Obachnang**, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 15. März, 2. den 24. Mai, 3. den 20. Sept., 4. den 6. Dez.
- Obden** in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienstag im Monat Merz, 2. am 1ten dienstag nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt.
- Obdenweiler**, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.
- Obdingen**, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienstag nach Pfingsten, 4. dienstag nach Math., 5. dienst. vor dem Christt., fällt der Christtag auf den mittwoch, so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.
- Obfisch** hält Mess den 28. Okt. und jeden Freitag nach Krohnfaß.
- Obherbach** im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste don-
- nerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4. Sept.
- Obstein**, Vieh- und Krämermärkte, 1. am Ofterdienstag, 2. den 14. Juni.
- Obvenningheim**, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.
- Obverneck** auf dem Schwarzwalde, 1. donnerst. vor Georgi, 2. Dienst. n. Ulrich, Vieh- und Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud., Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienstag vor dem Gründonnerstag, fällt Ulrich auf dienst. und Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.
- Obvesigheim**, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.
- Obweutelpach**, 1. donnerstag vor Mar. Verl., 2. donnerst. nach Sim. Jud.
- Obwiesheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.
- Obwiesingen**, 1. donnerst. vor Fabian u. Sebast., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.
- Obwiesendorf** im Schwarzwalde hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. donnerst. nach Ostern, 2. donnerstag vor Johanni (Juni), 3. dienstag nach Kirchweih.
- Obwiesfeld**, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 9. April. 2. den 24. August. Besondere Viehmärkte: den 10. Juni, den 30. Dez.
- Obwieshofheim** am hohen Steeg, 1. Oftermont., 2. donnerst. n. † Erhösh.
- Obwiesloch**, 1. dienstag n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.
- Obwiesberg**, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptif., 3. donnerst. vor Sim. und Judä.
- Obwieslingen**, Ross-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon und Judä.
- Obwiesndorf**, 1. am 1. donnerstag im Monat März, Viehmarkt. 2. am 3. Mai, Krämer- u. Viehmarkt. 3. am donnerst. vor dem 25. Juli, Krämer- u. Viehmarkt. 4. am 3. donnerst. im Monat Septbr., Viehmarkt. 5. am donnerstag vor dem 11. November, Krämer- und Viehmarkt.
- Obwieslingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1. 24. Febr., 2. 6. Mai, Vieh- u. Schweinem., 3. 22. Juli, 4. donnerst. nach allgem. Kirchweih, 5. 26. Nov., montg. nach Kreuzerfind. (fällt der 1., 2. ob. 5. auf einen freit., samst. ob. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf.)
- Obwiesregenz**, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.
- Obwiesreifach** (alt) 1. dienstag nach Lätare, 2. den 2. Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser zwei lezttern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.
- Obwiesbrugg**, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.
- Obwiesbühl**, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Matthias (24. Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.
- Obwiesburlach** hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.
- Obwiescalw**, dienst. nach Invoavit, dienst. nach Rogate, dienstag vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.
- ObwiesGandern**, dienst. nach Lätare, und den 25. Novemb., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt., so ist er dienstag hernach.
- ObwiesGappel**, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. und Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. u. Judä gehalten.
- ObwiesCarlsruhe**, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samstag im Juni; 2. den 1. montag bis incl. samst. im Nov.
- ObwiesConstanz**, Messe: erste am dritten mont. nach Ostern, 2. am zweiten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt montag nach alt Conradi.
- ObwiesDenkendorf**, 1. donnerst. vor Palmstag, 2. Simon und Judä.
- ObwiesDerbingen** bei Maulbr., Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmes — ist es ein samst. oder sonnt., am dienst. darauf. 2. Oftermont. 3. ersten dienst. im Sept., 4. donn. n. Martini.
- ObwiesDettingen** bei Glatten, 1. Lichtmes, 2. Allian.



auf einen samstag, so ist der Markt am darauf folgenden Montag.

Grombach, Krämerm.: 1. dienst. vor Pfingsten, 2. Montag vor Michaeli. Großeltingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 11. Juli, 2. mont. n. Martini. Großlauferburg, Jahr- und Viehm.: 1. Osterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. mont. v. Bartholom., 4. St. Michaels- tag, 5. St. Simon und Judä. 6. Thomastag; fällt der Michaels- oder der Simon u. Judä u. Thomastag auf einen freit., samst. oder feiert., so ist der Markt am dem darauf folgenden Montag.

Gottlieben, den 1. Mai.

Haigerloch, 1. Montag nach Lichtmess, 2. Montag vor Himmelf., 3. Matth., 4. Nikol.

Haiterbach, Dienstag nach Matth.

Harnerspach das Thal, 1. Sonntag vor Mariageburt, 2. auf Galli.

Haslach im Ringingerthal, 1. den 1. Montag in der Fasten, 2. Montag nach Phil. und Jak., 3. mont. nach Peter und Pauli, 4. Montag nach Michaeli, 5. Montag nach Martini. Hausach im Ringingerthal, 1. Dienstag nach Dreifönig, 2. dienst. n. Sim. und Judä, 3. dienst. nach Nikolai.

Hayngen, 1. Donnerstag nach Lät., 2. Donnerstag n. Viti, 3. an Jakobi, 4. Donnerst. nach † Grh., 5. Donnerst. nach Martini, 6. Donnerstag in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jak., 3. mont. n. Mich., 4. Montag in der Quatemberwoche vor Weihnachten.

Heidelberg, Messen: 1. ersten Montag an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage; 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.: den letzten mittwoch im August, den 2ten mittw. im Okt., (fällt einer auf Feiertag, so ist er diensttag darauf.

Heiligenberg, Krämer- u. Viehm.: 1. am 2. dienst. i. Mai, 2. am 1. dienst. nach Barthol. und 3. am 9. November

Heintingen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mariaverkündigung.

Heitersheim im Breisgau, 1. Montag nach Barthol., 2. den 6. Dez.

Hilzingen Jahr- u. Viehm.: 1. 15. Juni, 2. Kirchweihmont., 3. 25. Nov., (an Katharina), dann Vieh- u. Schweinm. am 1. freit. jeden Monats; fällt einer dieser Tage auf einen feiert., so wird der Markt Tags darauf abgehalten.

Hohenstauffen, 1. am 24. Febr., 2. am 18. September.

Hohenhaslach, Philipp und Jakobi. Hornberg, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Donnerst. nach dem 12. März, 2. an Peter u. Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samstag oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. Montag nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. Donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl.-Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er Montag darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- und Krämerm. auf Osterdienstag, dienst. vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonntag, so wird er folgenden dienst. gehalten. Hüfingen, 1. Osterdienstag, 2. Pfingst- dienst., 3. auf † Grh., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.

Jehenheim, 1. mittwoch nach Jubilate, 2. mittwoch vor Allerheiligen. Jimmenstaab, 1. am 1. Mai, fällt dieser auf einen Montag, so wird er am 2. Mai abgehalten, 2. an Magnus.

Juneringen, 1. an † Grh., 2. auf Jakob, 3. an † Grh., 4. an Maria Dpferung.

Kadelburg, Amts Waldbhut, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten samstag im Monat März, 2. am Pfingstdienstag, 3. am ersten Montag nach Bartholomä und wenn dieser auf einen sonntag fällt, am zweiten Montag nach Bartholomä.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst, 2. Pfingstmontag, 3. ersten dienst. im Okt., 4. zweiten diensttag nach Martini.

Kerzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. diensttag nach Georgi, 2. ditto an oder nach Lorenz, 3. Donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten Donnerst. im März, 2. am 3. Donnerstag im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im Okt.

Kirpenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt Montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul Bek., Phil. u. Jak., Allerheil.

Kirchen, D. Amt Lörach, diensttag vor dem 1. Mai, Donnerst. vor S. J. Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt Egid.

Kleinlauferburg hält drei Jahr- und Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.

Juli, 3. 25. November. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten. Klosterwald, Krämer- und Viehmärkte. 1. am 2. diensttag nach Otern, 2. am diensttag vor Margaretha im Juli, 3. am diensttag vor Gall. im Okt., 4. am diensttag nach Kathar., fällt Gallus oder Kathar. auf einen diensttag, so wird der Markt am Tag selbst gehalten.

Kork, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon und Judä, fällt er auf einen freitag, samstag oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwies, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. Montag vor Pfingsten, 3. am Donnerst. nach Allerheiligen. Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er Montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämermarkt: jeweils mit den Constanzer-Messen.

Krogingen, 1. den 3. Februar, 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Otern, 2. dienst. vor Bartholomä, 3. am ersten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktober. Langenau, 1. Ostermontag, 2. Pfingstmontag, 3. Michaeli, 4. Thomas. Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thomas. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. Sonntag nach Michaeli.

Leuzkirch, Krämerm.: 1. Montag nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Ostersdienst, 3. d. 25. Juni, fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an oder nach Mich.

Leinbau, 1. den ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im November.

1. Vom samstag vor Jubilate bis samstag nach Allerheiligen findet ein wöchentlicher Viehmarkt statt. 2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Liptingen, 1. Montag nach Lätare, 2. am ersten Donnerstag im Juni, 3. am ersten Montag nach Maria Geburt, 4. Donnerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet.

Löffingen, Jahr- und Viehmärkte: 1. 1. mont. i. März, (Viehm.), 2. 1. Mai,

Krämer- u. Viehm., 3. 1. mont. i. Aug. (Viehm.), 4. 21. Sept., Matthäustag (Krämer- u. Viehm.), 5. 28. Dez., Kleinfesttag, Krämer- u. Viehm., dann Schweinm. am mont. jed. Monats, (fällt der 2. u. 5. Markt auf samst. od. sonnt., so ist der Markt mont. darauf. Ebrach, mittwoch vor Matthias und mittwoch vor Matthäi. Lottketten im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte: erste am montag nach Sebastiani, zweite am montag nach † Grfnbg., dritte montag nach Gallus.

**Mahlberg**, den 1. montag nach Mitt.; 2. den 1ten donnerstag im August; 3. auf Catharina, fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf. **Mannheim**, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten diensttag im Monat, ausgenommen im März am zweiten diensttag. **Markhof**, 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Kätare, 3. mont. nach Dreifaltigkeitsonnt., 4. montag in der Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elifab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elif. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle montag durch das ganze Jahr ein Viehmarkt, an welchem auch landwirth. Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

**Meersburg**, Krämerm.: 1. montag nach Pelagi u. Augustin, zugleich Holzgekehr- u. Brettermarkt; (fällt dieser Tag auf einen mont., so ist der Markt am nämlichen Tag.) 2. am Martini, fällt dieser Tag auf einen sonntag, so ist der Markt am Montag darauf; 3. am 5. Dez., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der Markt am 6. Dez.

**Neumünster**, 8 Tag vor Galli. **Nengen**, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samstag vor Fastnachtsontag.

**Noosbach**, Krämermärkte: 1. Fastnachtsmontag, 2. Ofterdiensttag, 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder sonntag, so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. dienst. nach Lichtmess, 2. letzten donnerstag im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2ten diensttag im Mai, 5. letzten diensttag im Okt., 6. 3ten diensttag im November.

**Nöhringen**, 1. Vieh- u. Krämerm.

montag vor Palmsonntag, 2. Vieh- und Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jakobi, 5. montag nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. und Jud., 8. mont. vor Kath. und Konradi.

**Nöftrich**, 1. montag nach Oculi, 2. am Pfingstdiensttag, 3. am 20. Juli, Elias, Margar., 4. den 28. Oktbr., Simon u. Juda, 5. den 13. Dez. an Luzia. Außerdem Viehmarkt am 1. Montag jeten Monats.

**Nühlheim a. d. Donau**, Jahr-, Vieh- und Krämerm., 1. montag vor dem 3. Fastenont. (Oculi), 2. montag vor Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen sonntag, montag darauf, 5. den 30. November, und wenn dieser auf einen sonntag fällt, den Tag vorher.

**Müllheim**, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 12. Mai (fällt er nicht auf diensttag, so ist er diensttag nachher), 2. den 1ten donnerstag im Nov. Besondere Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

**Neuenburg am Rhein**, auf Mittfasten den 25. April.

**Neustadt a. d. Schwarzwald**, auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, so ist er nächsten montag darauf, 2. mont. nach Kätare, 3. montag vor Pfingst., 4. montag vor Jak., 5. Simon Juda.

**Nöftrich**, Krämermärkte: 1. Phyllip Jacobi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehmärkte, 1. donnerstag im Mittfasten, d. i. nach Oculi, 2. donnerstag nach Michaeli.

**Oberndorf**, Krämer- und Viehmärkte: 1. Georgi, 2. Phyl. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonntag, so ist er montag darauf).

**Offenburg**, 1. mont. u. dienst. n. † Grfnbg., 2. mont. u. dienst. nach † Grhöhung, 3. am 1. mittw. im Juni Pferdemarkt. **Osnabingen im Breisgau**, 1. Ofterdiensttag, 2. hell. ftag, (14. Sept.) **Oypenau**, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. **Oypenheim**, 1. diensttag nach Fabian Sebastian, 2. den 19. Juli.

**Palzgrafenweiler**, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donnerstag nach Joh., 3. donnerstag nach Michaeli.

**Pfullendorf**, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Phyl. u. Jak., 3. mont. n. Bartholom., 4. mont. nach Gall., und 5. mont. nach Nikolai; fallen diese Tage auf einen montag, so wird der Markt am Tage selbst abgehalten.

**Radolfzell**, 1. mittwoch v. Kätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. vor Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

**Rastatt**, Vieh- u. Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. nach Barthol. fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienst. darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen montag, so ist der Markt am gleichen Tag.

**Ravensburg**, Jahrmärkte: am freitag nach St. Vitus; am freitag nach Martini. Jeden Samstag ist Vieh- und Fruchtmarkt.

**Rechen**, 1. montag nach Kätare, 2. montag nach Gallus.

**Rieblingen**, 1. montag vor Fastnacht, 2. 8 Tage nach Oftern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

**Riegel**, Krämerm.: 1. diensttag nach Lichtmess, 2. Johanni, 3. Michaeli.

**Rorschach**, 1. den 12. Okt., 2. den 7. November, 3. am Tag vor Nikolai. **Rottweil**, Krämerm.: 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. vor Pfingsten, 4. Johanni, 5. † Grhöhung, 6. Evangel. Lukas.

**Salem**, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Ofterdiensttag, 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden diensttag.

**Säckingen**, 1. Viehm. am 1. mont. i. Febr., 2. Vieh- u. Krämerm. am 6. März, 3. Viehm. am 1. montag im April, 4. Vieh- u. Krämerm. am 1. montag im Mai, 5. Viehm. am 1. montag im Juni, 6. Viehm. am 1. mont. im Juli, 7. Viehm. am 1. mont. im August, 8. Viehm. am 1. montag im September, 9. Vieh- u. Krämerm. a Kirchweihmont. im Okt., 10. Vieh- u. Krämerm. am 30. Nov.; fällt einer der Märkte unter Ziff. 2 u. 10 auf einen freitag, samstag od. sonnt., so ist derselbe den folgenden montag, und fällt einer der übrigen auf einen Feiertag, so ist der Markt am nächsten Werttag.

Geilgen (Mierlen) 1. am Oftern 2. Michaelstag 7. April die Vieh- 1. Viehm. 2. den 1. 3. den 1. diensttag 4. den 1. 5. den 1. 6. den 1. 7. den 1. 8. den 1. 9. den 1. 10. den 1. 11. den 1. 12. den 1. 13. den 1. 14. den 1. 15. den 1. 16. den 1. 17. den 1. 18. den 1. 19. den 1. 20. den 1. 21. den 1. 22. den 1. 23. den 1. 24. den 1. 25. den 1. 26. den 1. 27. den 1. 28. den 1. 29. den 1. 30. den 1. 31. den 1. 32. den 1. 33. den 1. 34. den 1. 35. den 1. 36. den 1. 37. den 1. 38. den 1. 39. den 1. 40. den 1. 41. den 1. 42. den 1. 43. den 1. 44. den 1. 45. den 1. 46. den 1. 47. den 1. 48. den 1. 49. den 1. 50. den 1. 51. den 1. 52. den 1. 53. den 1. 54. den 1. 55. den 1. 56. den 1. 57. den 1. 58. den 1. 59. den 1. 60. den 1. 61. den 1. 62. den 1. 63. den 1. 64. den 1. 65. den 1. 66. den 1. 67. den 1. 68. den 1. 69. den 1. 70. den 1. 71. den 1. 72. den 1. 73. den 1. 74. den 1. 75. den 1. 76. den 1. 77. den 1. 78. den 1. 79. den 1. 80. den 1. 81. den 1. 82. den 1. 83. den 1. 84. den 1. 85. den 1. 86. den 1. 87. den 1. 88. den 1. 89. den 1. 90. den 1. 91. den 1. 92. den 1. 93. den 1. 94. den 1. 95. den 1. 96. den 1. 97. den 1. 98. den 1. 99. den 1. 100. den 1.

Saulgau (Würtemb.), hält Jahrmärkte:  
1. am Osterdienst., 2. Pfingstdienst.,  
3. Michaelistag, 4. Andreastag, am  
7. April ein Pferdmarkt.

Schaffhausen, hält Viehs- und Krämermarkt: 1. den 2. dienst. nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Ostern, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2. dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Viehs- oder Jahrmarkt am nämlichen Tage abgehalten.

Schiltach, Krämermärkte: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakobi, 4. Mathäus, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.)

Schlengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Seb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopfheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- und Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2. mont. im Okt., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt am montag.)

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. nach Maria Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.)

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurenti, 3. den 11. Okt., alt Michael.

St. Mergen, 1. Viehmarkt am montag nach Georgi., 2. am Montag vor d. Frohnleichnamfest, Viehs- und Krämermarkt, 3. am montag vor Maria Himmelfahrt, Viehs-, Krämer- und Farrenmarkt, 4. am Montag nach Michaeltag, Viehmarkt.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martintag; fällt einer der 2 letzten auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten montag nach dem weissen sonntag, 3. dritten dienst. im Okt. Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stockach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerstag n. Joh. der Läufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerstag vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerstag, so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats ist ein Viehm., mit dem im Monat Mai ein Pferdemarkt verbunden ist. Jeden dienst. in der Woche Viktualien- und Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach hl. 3 König, 2. montag vor Kätare, 3. montag nach Georgi, 4. montag nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. Montag vor Martini.

Thengenstadt hält Jahrm.: 1. mont. vor Josephi, 2. donst. nach Georgi, 3. dienst. vor Johanni, 4. an Matthä, 5. an Stm. n. Jud.; Viehs- u. Schweinm. sind je am letzten freit. der Monate: Januar, Februar, Mai, Juli, August, Novbr., Dezbr., fällt einer die Märkte a. einen Feiertag so ist er am folgenden Tag.

Thingen, 1. an Blasitag, 2. montag n. dem weissen sonntag, 3. dienst. vor Pfingsten, 4. an Johann d. Läufer, 5. 2. dienst. im Mon. Juli, (Viehmarkt.) 6. Barth., 7. Michaelistag, 8. 3. mont. im Monat Oktober, (Viehmarkt.) 9. Andreastag.

Tryberg, 3. Februar, 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch nach Kätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittwoch ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an dem darauf folgenden mittw.; jeden mittwoch Fruchtmarkt und am letzten mittw. jeden Monats Viehm.

Willingen hält Jahrm. je am dienst. nach dem 1. Mai, nach dem 25. Juli, nach dem 21. Septbr., n. d. 28. Oktbr., n. d. 21. Dezbr. Außer diesen Jahrm. werden weiter abgehalten: 1. Viehs-

u. Fruchtmarkt am 2. dienst. im März, 2. Krämer-, Viehs- u. Fruchtmarkt am Osterdienstag, u. 3. Krämer-, Viehs- u. Fruchtmarkt am Pfingstdienstag.

Wöhrenbach, Viehs- und Krämermarkt, 1. den zweiten donnerstag im Mai, 2. montag nach Peter und Paul, 3. mont. nach dem ersten Sonntag im Okt. u. d. 4. montag nach Martini. Wöhringenstadt, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Waldbut, Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmessmarkt 5. Febr. 2. Palmensmarkt am mittw. vor dem Palmensonntag, 3. Waimarkt 1. Mai, 4. Junimarkt am ersten donnerst. im Juni 5. Jakobimarkt am 25. Juli, 6. Mathämarkt 21. Sept. 7. Gallusmarkt 16. Okt. 8. Nikolausmarkt 6. Dez. 9. Weihnachtsmarkt 30. Dez., fällt einer dieser Märkte auf einen samstag, sonnt. oder Feiertag, so wird derselbe am darauf folgenden mittwoch abgehalten.

Waldkirch, 1. Jahrmarkt am letzten donnerstag im Februar, 2. Krämermarkt am 1. Mai. Fällt dieser Tag aber auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden montag abgehalten. Der 3. Jahrmarkt wird am letzten donnerstag im Juli, der 4. Jahrmarkt am letzten donnerstag im November abgehalten.

Wehr hält Viehs- und Krämermärkte in den Monaten Februar, Mai, August und November je am 2. dienst. Sollte einer dieser Märkte auf einen Feiertag fallen, so wird derselbe Tags darauf abgehalten.

Welschingen, Krämer- und Viehmärkte, 1. am freitag vor dem Palmsonntag, 2. am 2ten Donnerstag im August.

Wolsach im Ringingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittwoch vor Kätare, 2. mittwoch vor Pfingsten, 3. mittwoch vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, und donnerstag in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämermarkt.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber der erste Mai auf mittwoch oder donnerstag so ist solcher am dienst. vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienstag, 2. Pfingstdienstag, 3. Bartholomä, 4. Simon und Judä.